

# Moin Leute,

so langsam geht es bei mir in die Zielgerade in Manila

Ich bin mittlerweile nur noch der einzige Deutsche hier, alle anderen sind abgereist und für mich wird es Anfang Dezember zurückgehen. Wir haben zur Zeit ein paar Tage frei, um uns auszuruhen und uns dann um die Events zu kümmern, die im November anstehen und alles, was wir vor unserer Abreise noch für Weihnachten und den Monat danach in die Wege leiten müssen. Denn ich werde ein paar von meinen neuen Freunden hier mit nach Deutschland bringen.



buhay walk mission

Bei der Walk-Mission verteilen wir Essen und beten mit den Menschen.

Der letzte Monat war wieder voll mit großen Kids-Events, Walk und Bike-Missions und Hausbesuchen.



## Es wurde viel Gesundes gekocht.



<- Hier haben wir 5 kg Knoblauch zerhackt. Mein Fazit - purer Knoblauch auf Brot ist furchtbar.

Eins der vielen Kids-Events fand in Quezon-City statt. Es gibt immer viel Spaß, Musik und Tanz, eine Andacht mit entsprechendem Anspiel und Geschenken und ein gesundes leckeres Essen.



# Hausbesuche

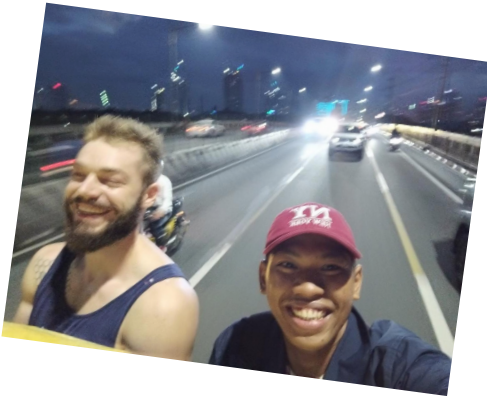
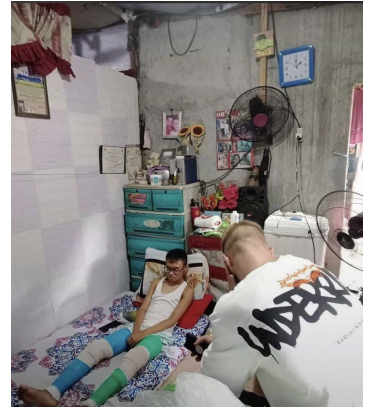


Ich mag diese Hausbesuche, besonders bei Rowena. Sie ist sehr krank und freut sich immer so sehr, wenn wir vorbeikommen.

Good afternoon po,thank you so much po,MA'AM JOANA FOR THE FOOD PO NA DALA PO NILA SIR TIMMON,RAVEN,AND SAM po.and thank you so much po for very interisting and the words of encouragementthat sir Timmon shared for us po GOD BLESS PO❤️❤️❤️

Joshua hat endlich seine OP bekommen. Er hatte eine Behinderung in den Knien und konnte so gut, wie gar nicht laufen. Alles hat gut geklappt. Nur noch eine kleine OP dann kann er bestimmt bald ganz normal laufen 😊

🙏 →



Zwischendurch fahren wir dann auch mal zum Gym. Da unser Jeepney voll war, mussten wir uns hinten dran hängen.

Und so sehen Werbetafeln in Manila aus.



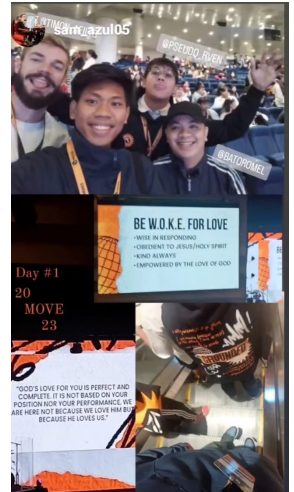


Bevor Joana abgeflogen ist, hat sie uns noch für ein paar Tage mit nach Mindoro genommen.

Wir haben dort John-John, den kleinen blinden Jungen wieder getroffen, mit ihm gespielt und gemalt. Und wir waren mit ihm schwimmen. Ein kleines Abenteuer, wenn man blind ist.

Als Team hatten wir eine echt sehr schöne Abschiedszeit dort mit Teamstärkung durch Gottes Wort.

Jetzt am Sonntag ist auch die letzte Volontärin zurück geflogen und ich darf noch bis zum 6.12 mit meinen philippinischen Freunden den Laden am Laufen halten 😊



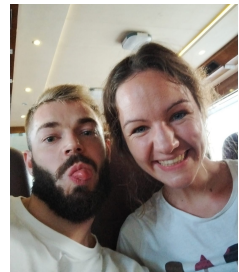
Vom 30.10-1.11 waren wir auf der Move Konferenz 2023. Das war eine von der CCF-Church veranstaltete Jugend/Junge Erwachsene Konferenz wo wir mit über 6000 gleichaltrigen (naja wir waren eigentlich etwas älter als der Durchschnitt) Gott anbeten und uns echt sehr interessante Vorträge und Workshops anhören konnten.

Das Haupt-Thema war, wie wir als junge Menschen fest im Glauben stehen können und in dieser Welt in der wir leben, uns nicht von den Geschehnissen beeinflussen lassen und nicht ins Wanken kommen.

Das alles hat meinen Wunsch, mein Leben für Gottes Reich zu geben, nochmal kräftig bestärkt und auch wenn ich noch nicht genau weiß, wie es mit mir weiter geht, wenn ich wieder in Deutschland bin, weiß ich, dass ich mein Leben in den Dienst Gottes stellen möchte. Von daher überlege ich, ob ich ein Bibelstudium beginnen sollte. Außerdem finde ich hier die Arbeit unter Obdachlosen sehr krass und könnte mir auch so etwas in Deutschland vorstellen.



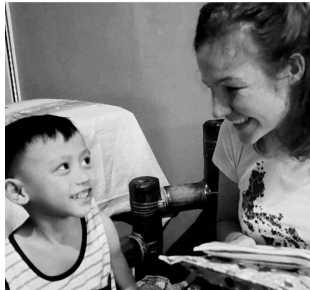
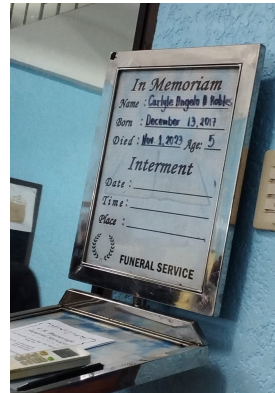
Ich würde mich weiterhin sehr über euer Gebet, gerade auch für meine Zukunft freuen. Ich bin so dankbar, für alle Bewahrung hier und alles, was ich erleben darf aber auch gespannt, wie es in der Zukunft für mich weitergeht. Freue mich auch schon, euch bald alle wiederzusehen. ❤️



Liebe Joana, danke für alles! Wir sehen uns bald in Deutschland wieder.

Und nun noch eine traurige Nachricht über unseren kleinen Freund Angelo (5), den wir von Buhay unterstützt haben. Er war hier bei uns ganz in der Nähe zu einem Geburtstag eingeladen. Die Kinder waren zusammen zum Schwimmen gekommen und sogar seine Eltern waren als Aufsichtspersonen dabei. Durch unglückliche Umstände ertrank der kleine Sonnenschein bei diesem Ausflug am 1. November. Ich besuchte die Totenschau, um der Familie beizustehen.

Mit einer Totenschau (Watch) verabschiedet man sich hier auf den Philippinen von den Verstorbenen und die Familie sammelt in der Regel Geld für die Beerdigung, was über einen langen Zeitraum gehen kann. Zum Glück war es diesmal anders, denn die Gemeinde unterstützte die Familie, so dass es nur wie eine Trauerandacht war. Wir sind alle sehr betroffen und beten für die trauernde Familie.



Vielen Dank für eure Gebete und Unterstützung. Ich bin Gott so dankbar, dass ich das mit eurer Hilfe erleben darf.

**Euer Timon**

Falls ihr mich weiter unterstützen möchtet, hier nochmal die Möglichkeiten:  
 Paypal: [timon\\_aejlts@gmail.com](mailto:timon_aejlts@gmail.com)  
 IBAN: DE55 1001 1001 2628 6467 35

